

10.08.2017

Aufgepasst! Change Day bei Unitymedia. Alle TV-Sender ziehen um.

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem Unitymedia im Juni dieses Jahres vollständig auf das digitale Fernsehen umgestiegen ist, ändern sich nun in allen 6,4 Millionen Haushalten im Verbreitungsgebiet die Senderlisten. So werden am 29.08.2017 in Nordrhein-Westfalen die Sendepunkte neu sortiert. Mehr als 95 Prozent aller Programme erhalten bei der bislang größten Sender-Neuordnung bei Unitymedia eine neue Sendernummer (LCN).

Mit den Sendernummern ändert Unitymedia auch die Belegung im Frequenzspektrum seines Kabels. So wandern digitale TV-Programme auf niedrigere Frequenzbereiche, wo zuvor analoge Fernsehprogramme angesiedelt waren. Auf diese Weise optimieren wir die Qualität unseres Fernsehsignals und schaffen Platz für weitere HD-Inhalte und neue Breitbanddienste.

Von Unitymedia bereitgestellte Receiver und viele moderne Fernsehgeräte mit Kabelempfänger (DVBC-Tuner) erkennen die neue Kanalbelegung in der Regel automatisch. Bei den meisten Fremdgeräten ist ein Sendersuchlauf erforderlich. Je nachdem, ob ein Gerät die Unitymedia Sendernummern (LCN) erkennt oder nicht, werden die Sender anschließend in der neuen Logik aufgelistet. In jedem Fall müssen individuelle Favoritenlisten neu angelegt werden. Da sich der Vorgang des Sendersuchlaufs je nach Hersteller des TV-Geräts unterscheiden kann, wird empfohlen, die Bedienungsanleitung oder den Hersteller zu konsultieren.

Informieren Sie bitte dringend die Bewohner Ihrer Objekte! Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, haben wir hier Materialien zur Information der Bewohner hinterlegt:

www.unitymedia.de/wohnungswirtschaft/service/downloads

Bei Fragen oder weiterem Informationsbedarf steht Ihnen unser Kundenservice unter 0800 77 33 207 zur Verfügung. Darüber hinaus finden Sie hier weitere Informationen: www.unitymedia.de/changeday

Mit freundlichen Grüßen

Aufgepasst! Change Day bei Unitymedia.
Ein Sendersuchlauf kann notwendig sein.



Am 29.08.2017
sortiert Unitymedia
die TV-Sender
in Nordrhein-Westfalen neu.